

Tragende Säulen des Steinmetzhandwerks

Horst Herzig und Volker Hahnel geehrt

Während der diesjährigen Landesverbandstagung des LIV Bildhauer- und Steinmetzhandwerk Baden-Württemberg hatte man die Gelegenheit, die Landesgartenschau Heidenheim zu besichtigen. Oberbürgermeister Ilg, der die Gäste persönlich begrüßte, gab einen Überblick über die Entwicklung der Stadt. Ein Brachland in der Mitte der Stadt, um den Fluss Benz, konnte durch die Landesgartenschau rekultiviert werden und wird den Wohnwert der Stadt heben.

Engagement des Einzelnen ist der Garant für den Erfolg des Ganzen. Unter diesem Motto gratulierten Prof. Dr. Gerd Merke für die ZVK und Holger Kopp, LIM des Saarlandes und Mitglied des Bundesvorstandes des BIV, ganz persönlich einem herausragenden LIM. Horst Herzig, der in verschiedenen Positionen auf Landes- und Bundesebene tätig ist und bis vor kurzem die Funktion des stellvertretenden Bundesinnungsmeisters inne hatte, steht für Baden-Württemberg und das gesamte Steinmetzhandwerk. Ohne die Übernahme der Verantwortung im Verband kann ein Berufsstand nicht auf Dauer existieren. Horst Herzig aus Roth am See wurde im Jahre 1980 zum OM der heutigen Steinmetz- und Steinbildhauerinnung Heilbronn gewählt, 1982 war er im Vorstand des LIV Baden-Württemberg vertreten, den er in seiner Funktion als LIM seit 1989 bis zum heutigen Tage angehört. Neben seiner Spitzenfunktion im Bundesinnungsverband ist er Vorsitzender des bundesweiten Arbeitskreises Denkmal, der baden-württembergischen Tarifkommission sowie seit 1984 Mitglied des Aufsichtsrates der ZVK. Bei diesen Leistungen für das Gesamthandwerk war die Verleihung der großen goldenen Ehrennadel des Bundesinnungsverbandes das angemessene Zeichen der Anerkennung dieses überragenden, ehrenamtlichen Engagements.

Am selben Tag konnte ein weiterer großer Vertreter aus Baden-Württemberg geehrt werden. Volker Hahnel aus Owen führt seit 1981 die Geschicke der Steinmetz- und Steinbildhauerinnung Esslingen/Göppingen. Nicht nur sein Organisationstalent, das sich bei mehreren Landesgartenschauen bewährte, findet bundesweit Beachtung, sondern auch sein Erfindergeist der viele kleine Verbesserungen rund um das Grabmal und den Friedhof ermöglichte, sind erwähnenswert. Zusammen mit seiner Frau, Ute Hahnel, eine Meisterfrau im besten Sinne, wurden im Laufe der Jahre immer wieder neue Geschäftsideen entwickelt, die über den klassischen Bereich des Steinmetzen hinausgehen. Seit 1992 führt Volker Hahnel das Amt des stellvertretenden LIM in Baden-Württemberg zielstrebig und mit Weitblick aus. Die ZVK und der Bundesinnungsverband gratulieren beiden Preisträgern ganz herzlich und freuen sich auf viele gemeinsame Jahre im Steinmetzhandwerk. *EB*